



Anne Frank 1 **Auszüge aus ihrem Tagebuch**

Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Sändningsdatum: P2 den 7.5 2002 kl 9.40

Längre versionen

Programlängd: 14 min

Producent: Kristina Blidberg

Sprecher:

Anne Frank war 13 Jahre alt, als sie begann, Tagebuch zu schreiben. Zu dieser Zeit, im Jahre 1942, lebte sie in den Niederlanden. Ihre Eltern waren Juden.

1933 war die Familie Frank vor den Nazis aus Frankfurt am Main nach Amsterdam geflohen. Am 8. Juli erhält Annes 16-jährige Schwester Margot von der SS den Befehl, sich zu melden. Die Familie weiß: Das bedeutet Gefangenschaft und wahrscheinlich das Ende. Annes Eltern beschließen, sich zusammen mit Freunden zu verstecken.

Anne schreibt über das Leben im Versteck, dem Haus 263 in der Prinsengracht in Amsterdam. Durch ihr Tagebuch wissen wir, wie Menschen lebten, die sich vor den Nazis verstecken mussten.

Wie geht es Menschen, die täglich befürchten müssen, entdeckt zu werden?
Wie ist der Alltag für ein junges Mädchen, das das Leben liebt, und das weiß:
Entdeckung kann den Tod bedeuten?

Anne Frank und die anderen Versteckten werden entdeckt. Am 1. August 1944 endet Annes Tagebuch. Sieben Monate später endet ihr Leben im KZ Bergen-Belsen. Annes Vater Otto Frank ist der einzige der acht Versteckten, der überlebt. Er hat das Tagebuch seiner Tochter nach dem Krieg veröffentlicht. Das war Annes Wunsch.

Millionen Menschen auf der ganzen Welt kennen seitdem ihr Schicksal.

Der Massenmord der Nazis an den Juden, der Holocaust, bleibt unvergessen.

Wir hören Auszüge aus dem Tagebuch der Anne Frank.



Samstag, 20. Juni 1942

[...]

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

war geflohen (av fliehen)	hade flytt
erhält von der SS den Befehl	får order av SS
die Gefangenschaft 0	fångenskap
sich verstecken	gömma sig
das Leben im Versteck	livet "under jorden"
entdeckt zu werden	att bli upptäckta
das KZ -s (das Konzentrationslager -)	koncentrationsläger
hat veröffentlicht	publicerade
das Schicksal -e	öde

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Samstag, 20. Juli 1942

das Gefühl -e	känsla
Herzenergüsse	fritt det som ligger någon varmt om hjärtat, bekännelser
darauf kommt es nicht an	fritt det är inte det väsentliga
die Seele -n	själ
geduldig	tålmodig
es fehlt mir offensichtlich nichts	jag saknar uppenbarligen ingenting
alltägliche Dinge	vardagliga saker
Mangel an Vertraulichkeit	brist på förtrolighet
meine Geschichte	min historia
der liebste Schatz von einem Vater	den gulligaste av pappor
das Geburtstagsgeschenk -e	födelsedagspresent
herzergreifender Abschied	hjärtknipande avsked
ging es bergab	gick det utför
das Judengesetz -e	lag som gäller för judar
abgeben	lämna ifrån sig
dürfen sich nicht aufhalten	får inte vistas (på ...)
rudern	ro
Sport treiben	utöva sport

Sonntag, 5. Juli 1942

über Untertauchen sprechen	tala om att gå under jorden
ganz und gar abgeschnitten von der Welt zu leben	leva helt och hållet avskurna från omvärlden
unser Besitz	våra ägodelar
geschnappt werden	gripas



das regeln wir schon
Genieße dein unbeschwertes Leben.
Lass die Erfüllung dieser Worte noch in weiter Ferne bleiben!

det här ska vi klara
Njut av din sorglösa tillvaro.
Låt det dröja länge innan innebörden
av dessa ord går i uppfyllelse!

Mittwoch, 8. Juli 1942

als hätte sich plötzlich die Welt umgedreht

Ich erschrak schrecklich.
der Aufruf -e
sah ich vor mir auftauchen
Abschied nehmen
der Nachbar -n

som om världen plötsligt vändes
upp och ned
Jag blev skräckslagen.
order om att inställa sig
såg jag dyka upp för mitt inre
ta avsked
granne



Anne Frank 2 **Auszüge aus ihrem Tagebuch**

Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch
Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch
Sändningsdatum: P2 den 14.5 2002 kl 9.40
Längre versionen
Programlängd: 14 min
Producent: Kristina Blidberg

2. Sendung

Rückblick auf die erste Sendung

Sprecher:

Zu ihrem 13. Geburtstag bekommt Anne Frank ein Tagebuch geschenkt. Sie stellt sich vor, dieses Tagebuch sei ihre beste Freundin, der sie alles sagen kann. Das Tagebuch bekommt deshalb einen Namen: Kitty.

Kitty erfährt alles über das Leben von Anne, einem jüdischen Mädchen, das mit ihren Eltern vor den Nazis aus Deutschland in die Niederlande flieht.

Als Hitler die Niederlande besetzt, ändert sich schlagartig das Leben für Anne, ihre Eltern und ihre 16-jährige Schwester Margot. Margot erhält von der SS den Befehl, sich zu melden, und die Familie zieht in ein Versteck um. Es liegt dort, wo Annes Vater früher seine Fabrik hatte, in der Prinsengracht 263.

Anne beschreibt die Flucht. Sie hat Angst, und sie weiß nicht, was kommen wird. Ihr Kätzchen Moortje muss sie in der alten Wohnung zurücklassen und sie kann nur hoffen, dass ein Nachbar sich darum kümmert.

Wir hören Auszüge aus Anne Franks Tagebuch.

Donnerstag, 9. Juli 1942

[...]

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

stellt sich vor	föreställer sig
in die Niederlande flieht	flyr till Nederländerna
schlagartig	plötsligt
erhält von der SS den Befehl, sich zu melden	får order av SS att inställa sig
zieht in ein Versteck um	<i>fritt</i> : går under jorden
die Flucht -en	flykt
das Kätzchen -	den lilla katten
zurücklassen	lämna



der Nachbar -n
sich darum kümmert

granne
tar hand om den

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Donnerstag, 9. Juli 1942

Außenstehende
die Diele -n
das Hinterhaus -er”
graugestrichen
der Flur -e
das Waschbecken -
ein abgeschlossenes Klo
der Dachboden -”
vorgestellt (av vorstellen)

utomstående
hall
gårdshus
gråmålad
hall
handfat
en separat toalett
vind
presenterat

Samstag, 11. Juli 1942

wie es mir gefällt
sich daheim fühlen
feucht
schief
ich habe Angst
erschossen

hur jag trivs
känna sig hemma
fuktigt
skevt
jag är rädd
skjuten

Sonntag, 12. Juli 1942

sich entfremden
ungeheuer gelobt
schimpften
etwas nicht ausstehen können
geheult
vernünftig
anfangen
ertragen
vermissen
die Träne -n
lieb
ich mache Traumpläne
gefährlich

fjärma sig
fått massor av beröm
grälade på
inte stå ut med något
bölat, grinat
förnuftig
börja
orka med
sakna
tår
snäll
jag fantiserar om
farligt

Freitag, 14. August

dich im Stich gelassen
angekommen
umziehen
ein schüchterner Lulatsch
von dessen Gesellschaft

lämnat dig i sticket
kom
flytta
fritt: en blyg, lite klumpig tonårspojke
vars sällskap



Freitag, 21. August 1942

die Zugangstür -en
der Schrank -e”
drehbar
dauernd zerstritten sein
faulenz
tischlert
dösen
eine elende Predigt gehalten
Wir sind gegenteiliger Meinung.

här: dörren till gömstället
skåp
vridbar
jämt vara osams
latar sig
snickrar
dåsa
fritt: hållit en straffpredikan
Vi har motsatta åsikter.

Montag, 21. September 1942

an der Schnur ziehen
wenn nachts geschossen wird
unausstehlich
schwätzen
Jetzt will sie die Töpfe nicht abwaschen.
die Glasschale -n
lässt es lieber im Topf verderben

beim Spülen
der Vorrat -e”
ich bin zu der erschreckenden
Erkenntnis gekommen
hat erlaubt
die Schafwolle -n
stricken
schauen
Ich bekam einen Mordschreck.
war sie schlecht weggekommen

dra i snöret
när det är skottlossning på nätterna
outhärdlig
babbla
Nu vill hon inte diska kastrullerna.
glasskål
låter det hellre ligga kvar i kastrullen och
bli förstört
när det gäller disk
förråd
jag har med fasa insett

har gett mig lov
lammull
sticka
titta
Jag blev livrädd.
hade jag gått hårt åt henne



Anne Frank 3

Auszüge aus ihrem Tagebuch
Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch
Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch
Sändningsdatum: P2 den 14.5 2002 kl 9.45
Längre versionen
Programlängd: 14 min
Producent: Kristina Blidberg

3. Sendung

Rückblick auf die 2. Sendung

Sprecher:

Anne beschreibt ihre ersten Wochen im Versteck - einem Hinterhaus in Amsterdam. Sie ist froh über die gelungene Flucht, doch sie hat ständig Angst, entdeckt zu werden.

Holländische Freunde versorgen Familie Frank mit dem Nötigsten. Familie van Daan zieht ins Versteck ein. Es sind Freunde von Annes Eltern.

Nun leben dort sieben Personen: Herr und Frau Frank, Margot und Anne Frank, Herr und Frau van Daan und deren 15-jähriger Sohn Peter. Anne schreibt: Wir sind eine große Familie.

In dieser Familie gibt es manchen Streit. Anne kommt mit Frau van Daan nicht aus, die ihrer Meinung nach faul ist. Das Verhältnis von Anne zu ihrer Mutter ist ebenfalls problematisch. Zum Glück hat sie ihr Tagebuch „Kitty“. Kitty vertraut Anne alles an.

Wir hören Auszüge aus dem Tagebuch der Anne Frank.

Donnerstag, 1. Oktober 1942

[...]

Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

im Versteck

i gömstället

das Hinterhaus -er"

gårdshus

die gelungene Flucht

den lyckade flykten

entdeckt

upptäckt

mit dem Nötigsten

med det nödvändigaste

manchen Streit

ganska ofta bråk

kommt mit ihr nicht aus

kommer inte överens med henne

faul

lat

Kitty vertraut Anne alles an.

Anne anförtror Kitty allt.



Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Donnerstag, 1. Oktober 1942

es klingelte	det ringde
behaupteten	påstod
beruhigte ich mich	lugnade jag mig
das Geschenk -e	present
rote Nelken	röda nejlikor
scheinen bei der Familie	verkar vara en tradition i familjen
Tradition zu sein	
die Wange -n	kind
das Röckchen -	här: den där kjolen (föraktfullt)
witzig	rolig
Aufmerksamkeit auf sich ziehen	dra till sig uppmärksamhet
die Vorliebe -n	förfärllek
das Verkleiden	att klä ut sig
so erschienen wir	så dök vi upp
der Stoff -e	tyg
nicht zu verkaufen gewagt hätten	inte hade vågat sälja
die Kuddelmuddelmitteilung -en	"blandkompottmeddelande"
der Witz -e	skämt
der Tausendfüßler -	tusenfoting
der Klumpfuß -e"	klumpfot

Samstag, 3. Oktober 1942

geneckt	retat
blöd	här: pinsamt
der Zusammenstoß -e"	sammandrabbning
sich aufgespielt	hetsat upp sig
sowieso schon	ju ändå
der Kopfschmerz -en	huvudvärk
daraufhin hat er gesagt	som svar på det sa han
vorbeigehen	gå över
ich muss mich mit Gewalt zwingen	jag måste tvinga mig med våld
anschnauzen	fräsa åt
die Abneigung -en	motvilja
anbieten	erbjuda
stirbt (av sterben)	dör
Das könnte ich nicht aushalten.	Det skulle jag inte stå ut med.
gemein	elakt
mault	här: tjatar
droht	hotar
Ich werde es in Zukunft verstecken!	Jag ska gömma den hädanefter!



Freitag, 9. Oktober 1942

Die Gestapo geht nicht im Geringsten
zart mit diesen Menschen um.
der Viehwagen -
geschweige denn
das Klo -s
das Waschbecken -
bekommen oft die Haare abgeschoren
wir nehmen an
die Vergasung -en
die schnellste Methode zu sterben
Und da gehöre ich eigentlich
auch noch dazu!
die Feindschaft -en

Gestapo visar inte dessa människor
den minsta hänsyn.
boskapsvagn
än mindre
toa
handfat
får ofta håret avrakade
vi utgår ifrån
att gasa ihjäl någon
det snabbaste sättet att dö på
Och jag är egentligen också en av dem!

fiendskap

Mittwoch, 14. Oktober 1942

die Mistrechenaufgabe -n
eifrig beim ... sein
am weitesten sein
eng
witzig
Er war wütend auf mich.
der Apfel, die Äpfel
hässlich
hübsche Augen
vage
Bis zum nächsten Mal!

ung. dum, tråkig räkneuppgift
vara flitig med att
kommit längst
trång
roligt
Han var sur på mig.
äpple
ful
fina ögon
svävande
Hej så länge!

Dienstag, 20. Oktober 1942

zittert
der Feuerlöscher -
gescheit
der Bursche -n
die Geräte auffüllen
leise
die Viertelstunde -n
klopfte an unsere Tür
dieses geheimnisvolle Ungetüm
ohnmächtig vor Angst
Was war passiert?
geklemmt
Zum Glück ist es diesmal
gut abgelaufen!

darrar
brandsläckare
smarta (här: ironiskt)
kille
fylla på grejerna
tysta
kvart
knackade på vår dörr
det här mystiska åbäket
svimfärdig av skräck
Vad hade hänt?
hade fastnat
Som tur var gick det bra den här gången
!



Donnerstag, 29. Oktober 1942
bekannte deutschen Schriftstellern
mir etwas vorlesen
um Vaters gutem Vorbild zu folgen
das Gebetbuch -er”
anstandshalber
die Neuigkeit -en
seine Periode bekommen
Ich kann es kaum erwarten.
das Stäbchen -

kända tyska författare
läsa något högt för mig
för att följa pappas goda föredöme
bönebok
här: för att visa sin goda vilja
nyhet
få mens
Jag kan knappt bärga mig.
liten stav (här: tampong)



Anne Frank 4

Auszüge aus ihrem Tagebuch
Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch
Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch
Sändningsdatum: P2 den 21.5 2002 kl 9.30
Längre versionen
Programlängd: 14 min
Producent: Kristina Blidberg

4. Sendung

Rückblick auf die 3. Sendung

Sprecher:

Anne Frank beschreibt das Leben der sieben Personen im Versteck in einem Hinterhaus in Amsterdam. Wenn dort jemand klingelt, löst das Angst und Schrecken aus: Es könnte die SS oder die Gestapo sein. Alles wäre dann zu Ende.

Dennoch dominiert der Alltag mit seinen Freuden und Sorgen. Geburtstage werden gefeiert, Witze werden erzählt, es gibt manches zu lachen. Anne liest viel und ärgert sich über schwierige Rechenaufgaben. Umso mehr interessiert sie sich für Sprachen.

Das Zusammenleben der Versteckten ist schwierig. Anne ist wütend auf ihre Mutter, aber versöhnt sich einige Tage später wieder mit ihr. Frau van Daan versucht, mit Annes Vater zu flirten. Anne beginnt, gute Seiten an Peter zu sehen.

Durch holländischen Helfer erfahren die Versteckten, wie das Leben draußen ist. Die Gestapo nimmt Juden massenweise fest und transportiert sie in Konzentrationslager. „Wir nehmen an“, schreibt Anne, „dass die meisten Menschen ermordet werden.“ Sie weiß dies durch Radiosendungen der BBC London.

Wir hören Auszüge aus dem Tagebuch der Anne Frank.

Donnerstag, 5. November 1942

[...]

Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

im Versteck	i gömstället
das Hinterhaus -er"	gårdshus
klingelt	ringer
Die Angst -e"	rädsla
Alles wäre dann zu Ende.	Då skulle allt vara över.
der Alltag -e	vardag
Freuden und Sorgen	glädje och sorg
ärgert sich über	retar sig på



die Rechenaufgabe -n
umso mehr
wütend
versöhnt sich
draußen
wir nehmen an
ermordet werden

räkneuppgift
desto mer
rasande
försonas
där ute
vi utgår ifrån
mördas

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Donnerstag, 5. November 1942

der Erfolg -e
fröhlich
getrunken (av trinken)
Sonst nichts Besonderes.
wenig
kommen besser miteinander aus
vertraulich
nie
Er ist ein Schatz.

framgång
glad
druckit
Annars har det inte hänt något särskilt.
lite
kommer bättre överens
förtrolig
aldrig
Han är gullig.

Samstag, 7. November 1942

außer
Ich habe so oft Trost nötig.
häufig
versage
aufs Neue
Ich werde unterschiedlich behandelt.

förutom
Jag behöver så ofta tröst.
ofta
misslyckas
på nytt
Jag blir olika behandlad (från dag till dag).

ein kleines, dummes Schaf
Wunder was
ausgelacht
sie in Worte fassen
letztlich
geduldig
ein einziges Mal
ermutig
jemand, der mich lieb hat

en liten dumsnut
väldigt mycket
utskrattad
formulera dem i ord
till sist
tålmodig
en enda gång
uppmuntrad
någon som tycker om mig

Montag, 9. November 1942

unter anderem
Börsenspiel
der Rasierapparat -e
das Feuerzeug -e
nur für die Eleganz

bland annat
börsspel (sällskapsspel)
rakapparat
cigarettändare
bara för att den är så snygg



die Nachricht -en
der Anfang vom Ende
der Ausspruch -e”
ein wichtiger Schritt
eher
bedeutet
Merkst du den Unterschied?
verteidigt
in die Hände gefallen
gerade
der Untertaucher -
wir sind immer der Meinung gewesen
die/der Verwandte -n
abgelehnt
fiel unsere Wahl auf
der Zahnarzt -e”
verheiratet
nebensächlich
ruhig
höflich
mitbringen
hohle Backenzähne

nyhet
början till slutet
uttalande
ett viktigt steg
snarare
innebär
Märker du skillnaden?
försvarad
fallit i händerna
just (nu)
ung. en som gått under jorden
vi har alltid tyckt
släkting
ratat
föll vårt val på
tandläkare
gift
försumbar
lugn
hövlig
ta med sig
kindtänder med hål i

Donnerstag, 28. November 1942

wie wir alle annahmen
einverstanden
teilen
Für die gute Sache muss man
was übrig haben.
das Opfer -
die Nebensache -n
vermissen
zahllose
zu einem schrecklichen Ziel
Niemand kann seinem Schicksal
entkommen.
eine reiche Beute
das Kopfgeld -er
die Sklavenjagd -en
Es ist kein Witz.
die Reihe -n
weinende
geschont werden
schwängere Frauen

som vi alla trodde
införstådd
dela
Man måste göra något för den
goda saken.
offer
bisak
sakna
oräkneliga
fritt: mot ett fasansfullt öde
Ingen kan undgå sitt öde.
ett stort byte
belöning för att ange någon
jakten på slavar
Det är inget skämt.
rad
gråtande
skonas
gravida kvinnor



der Tod -e
wenn wir nicht so viel Angst um all
jene hätten, die uns teuer sind
niedergeworfen werden
(av niederwerfen)

döden
om vi inte vore så oroliga för alla
våra nära och kära
slås ner

Samstag, 28. November 1942

verbraucht
überschritten (av überschreiten)
die Folge -n
eine drohende Abschaltung
das Rätsel -
Das alles langweilt auf die Dauer.
das Fernglas -er”
erleuchteten
der Nachbar -n
spähen
der Vorhang -e”
die Mahlzeit -en
angedichtete Mängel
komme ich durcheinander
je nach meiner inneren Verfassung
anders sein zu wollen als zu sein
anders zu sein als zu wollen
anders zu tun als zu wollen oder zu sein
Verzeih mir.

förbrukad
överskridit
följd, konsekvens
hot om nedsläckning
gåta
Allt blir tjatigt i längden.
kikare
upplysta
granne
spana
gardin
måltid
påhittade brister
blir jag förvirrad
allt beroende på hur jag mår inombords
att vilja vara annorlunda
att vara på ett annat sätt än man vill
att låtsas vara/handla annorlunda jämfört
med det man vill eller är
Förlåt mig.



Anne Frank 5

Auszüge aus ihrem Tagebuch
Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch
Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch
Sändningsdatum: P2 den 21.5 2002 kl 9.45
Längre versionen
Programlängd: 15 min
Producent: Kristina Blidberg

5. Sendung

Rückblick auf die 4. Sendung

Sprecher:

Anne hört im Radio von Erfolgen der Engländer in Afrika. Auch Stalingrad wird seit drei Monaten von den Russen heldenhaft verteidigt. Den Versteckten im Hinterhaus gibt das neue Hoffnung. Peter van Daans Geburtstag wird in guter Stimmung gefeiert.

Anne berichtet Kitty über eine achte Person, die die Versteckten bei sich aufnehmen wollen. Miep, Helferin der Versteckten, informiert den jüdischen Zahnarzt Dr. Dussel. Ein paar Tage später kommt er zu den Sieben.

Dussel erzählt von der Jagd auf Juden in der Stadt. Alte, Kinder, Babys - alle werden auf Lastwagen in die Todeslager deportiert.

Das Zusammenleben mit Dr. Dussel in einem Zimmer ist für Anne nicht einfach. Alles, was ihn an Anne stört, erzählt er Annes Mutter. Dann gibt es Ärger. Sie tröstet sich mit Tagebuchschriften.

Wir hören Auszüge aus Anne Franks Tagebuch.

Montag, 7. Dezember 1942

[...]

Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

der Erfolg -e	framgång
wird heldenhaft verteidigt	försvaras hjältemodigt
die Versteckten im Hinterhaus	de som håller sig gömda i gårdshuset
neue Hoffnung	nytt hopp
der Geburtstag -e	födelsedag
berichtet über	berättar om
aufnehmen	ta emot
der Zahnarzt -e"	tandläkare
das Todeslager -	dödsläger
werden deportiert	deporteras, förs bort
einfach	enkelt



Dann gibt es Ärger.

här: Då grälar hon med Anne.

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Montag, 7. Dezember 1942

Chanukka

Judisk högtid som firas i december till minne av återinvigningen av templet i Jerusalem år 165 före Kristus efter mackabeernas frihetskamp. Den här högtiden, som varar åtta dagar, kallas också "ljusfesten" eftersom man varje kväll tänder den åttaarmade "chanukka-ljusstaken". Den första dagen ger man varandra presenter. Chanukka har därmed stor likhet med det kristna adventsfirandet och julen.

Nikolaus

Nikolaus firas till minnet av biskop Nikolaus av Myra som levde i mindre Asien på 300-talet efter Kristus. Han sägs ha använt arvet efter sina föräldrar för att hjälpa fattiga bl a genom att obemärkt kasta in gåvor i deras hem. Jultomten är en sentida variant av Nikolausgestalten, som faktiskt gav namn åt vår tomtensisse (Nikolaus blev "Nils" och sedermera "Nisse").

fielen zusammen (av zusammenfallen)	sammanföll
der Unterschied -e	skillnad
nicht viele Umstände gemacht	inte lagt ner så mycket möda
hübsche Säckelchen	här: små pesenter
hin und her	hit och dit
die Kerze -n	stearinljus
der Mangel -"	brist
herrscht	råder
angezündet	tänt
neugierig	nyfikna
geflüstert	viskat
irgendwelche	några slags
durch den stockdunklen Flur	genom den kolsvarta tamburen
Licht anmachen	tända ljuset
der Schrank -e"	skåp
Wie hübsch!	Vad fint!
riefen (av rufen)	ropade
die Ecke -n	hörn
der Korb -e"	korg
die Maske -n	mask
Schwartzter Piet	

"Svarte Petter", Nikolaus följeslagare, var från början en slags djävulsfigur med horn och päls. Han höll ett ris i ena handen och en säck i den andra och gick runt och straffade lata, busiga och olärkatiga barn och hotade att stoppa dem i sin säck för vidare transport till helvetet. Med tiden har han dock antagit en trevligare form och sägs nu vara den som hoppar ner i skorstenen



för att lämna presenter i hemmen. Piet kan jämföras med vår julbock.

das Geschenk -e
eine Puppe aus Brotteig
schön ausgedacht (av ausdenken)
gut gelungen (av gelingen)

present
en docka gjord av deg
väl uttänkt
mycket lyckad

Sonntag, 13. Dezember 1942

gemütlich
vorderen
das Büro -s
schaue
der Spalt -e
die schweren Vorhänge
dämmrig
hell
ein sehr seltsamer Anblick
die Leute Pl.
eilig
über ihre eigenen Füße stolpern
der Radfahrer -
nicht mal
das Vehikel -
die Nachbarschaft 0
anziehend
fasele
das Schiff -e
der Regen 0
die Straßenbahn -en
Ich amüsiere mich.
der Gedanke -n
genauso wenig
dreht sich
als wäre es ein Weltwunder
ein seltsames Gefühl
als hätte ich sie verraten
der Schirm -e
versteckt
der Regenmantel -"

mysigt
främre
kontor
tittar
springa
de tunga gardinerna
skumt
ljust
en mycket märklig syn
folk
bråttom
snubbla på sina egna fötter
cyklist
inte ens
vardagligt: cykel
grannskap
här: trevliga
svamlar
skepp
regn
spårvagn
Jag har roligt.
tanke
lika lite
kretsar
som vore det ett underverk
en märklig känsla
som om jag hade förrått dem
paraply
gömt
regnrock

Dienstag, 22. Dezember 1942

unangenehmer
wütend
das Gejammer 0

mer otrevlig
rasande
gnäll



aufhalten
Es wird doch nicht besser davon.
zuhören
lieb sein
nachgeben
was weiß ich noch alles!

uppehålla
Det blir ju inte bättre av det.
lyssna
vara snäll
ge sig
fritt: och allt vad det är!

Mittwoch, 13. Januar 1943

die Beschäftigung -en
das Päckchen -
die Bratensoße -n
das Gefängnis -se
langweilig
schwindelig
albern
draußen
weggeschleppt
das Geld 0
werden auseinander gerissen
(av auseinander reißer)

werden getrennt
Einkäufe machen
bei ihrer Heimkehr
haben Angst
Jeder fürchtet sich.
das Flugzeug -e
pflügen
die Erde -n
sozusagen
während
was noch zu retten ist
laufen herum
in dünnen Blusen
der Holzschuh -e
nichts im Bauch haben
sondern
kauen an einer Mohrrübe herum
es ist sogar so weit gekommen
die Vorübergehenden
anhalten
um ein Stück Brot bitten
stundenlang
noch bedrückter
es bleibt uns nicht anderes übrig

sysselsättning
litet paket
sås (till kött)
fängelse
långtråkigt
yr
knäpp och fånig
där ute
bortförda
pengar
splittras

skiljs åt
handla
när de kommer hem
är rädda
Alla lever i fruktan.
flygplan
plöjer
marken
så att säga
medan
det som fortfarande går att rädda
springer runt
i tunna skjortor
träsko
här: hungrig
utan
går omkring och tuggar på en morot
det har till och med gått så långt
de förbipasserande
stoppa
be om en bit bröd
i timmar
ännu mer beklämd
det återstår inget annat



das Ende abwarten
der Tod -e

invänta slutet
död

Mittwoch, 10. März 1943

der Kurzschluss -e”
ballerten
unaufhörlich
Angst vor Schießereien
kindisch
Du müsstest das mal mitmachen!
Man kann sein eigenes Wort
nicht mehr verstehen.
Bei Kerzenlicht kam es mir nicht
so schlimm vor wie
in der Dunkelheit.

kortslutning
vardagligt: sköt
oupphörligt
rädsla för skottlossning
barnsligt
Det skulle du vara med om!
Man kan inte ens höra sin egen röst.

zitterte
als ob ich Fieber hätte
flehte Vater an
unerbittlich
blieb aus (av aus bleiben)
schlimmer
zu Pims großem Ärger
das Murren 0
vor einigen Tagen
der Oberboden -”
die Zeitung -en
die Luke -n
ohne hinzuschauen
fiel fast vor Schreck und Schmerz
die Treppe hinunter
die Ratte -n
biss (av beißen)
das Blut lief (av laufen)
weiß wie ein Handtuch
mit weichen Knien
kein Wunder
streicheln
nicht sehr angenehm
dann noch obendrein
die abendliche Brotverteilung

schlecht gelaunt
der Anlass -e”
die Zigarettenknappheit 0

I skenet från ett stearinljus var
det inte fullt så illa som i mörkret.

darrade
som om jag hade feber
tjatade på pappa
okuvlig
här: förblev släckt
värre
till Pims stora ilska
knorrande
för några dagar sedan
övre vind
tidning
taklucka
utan att titta
skräcken och smärtan fick honom
nästan att ramla ner för trappan

råtta
bet
blodet rann
vit som ett lakan
knäsvag
inte undra på
klappa
inte så trevligt
till råga på allt
fördelningen av bröd som vi
brukar ha på kvällen
på dåligt humör
orsak
ont om cigaretter



aufgegessen werden (av aufessen)
zu unseren Gunsten
Haare schneiden
behauptet
so gut erledige ich meine Arbeit
sein Ohr mitschneiden

äts upp
till vår fördel
klippa håret
påstår
så bra gör jag mitt jobb
klippa honom i örat



Anne Frank 6

Auszüge aus ihrem Tagebuch

Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Sändningsdatum: P2 den 28.5 2002 kl 9.30

Längre versionen

Programlängd: 15 min

Producent: Kristina Blidberg

6. Sendung

Rückblick auf die 5. Sendung

Sprecher:

Anne feiert das jüdische Chanukka-Fest. Am 6. Dezember, dem Nikolaustag, bekommt sie kleine Geschenke und Verse.

Der Alltag im Hinterhaus ist weniger schön. Manchmal hat Anne das Gefühl, die Zeit bliebe stehen. Wie in einem Karussell dreht sich alles immer nur um das Gleiche. Draußen geht das Leben weiter - durch die Vorhänge sieht Anne Leute auf Fahrrädern, Autos, Schiffe, die Straßenbahn und den Regen.

Mit Dr. Drussel gibt es neuen Ärger. Er wird immer egoistischer und nimmt keine Rücksicht auf Anne.

Sie weiß, wie gut sie es im Versteck hat, verglichen mit Millionen anderer Juden. Aber einfach ist es nicht. Gedanken an die Menschen draußen quälen sie; sie empfindet sogar Schuld.

Nachts hört Anne die Flugzeuge, die Bomben abwerfen. Sie hat Angst vor der Dunkelheit, besonders, seit Peter von einer großen Ratte gebissen wurde.

Wir hören Auszüge aus Anne Franks Tagebuch.

Dienstag, 27. April 1943

Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

das Chanukka-Fest -e

Judisk högtid som firas i december till minne av återinvigningen av templet i Jerusalem år 165 före Kristus efter mackabeernas frihetskamp.

Den här högtiden, som varar åtta dagar, kallas också "ljusfesten" eftersom man varje kväll tänder den åttaarmade "chanukka-ljusstaken". Den första dagen ger man varandra presenter.

der Nikolaustag -e

Nikolaus firas till minnet av biskop Nikolaus av Myra som levde i mindre Asien på 300-talet efter Kristus. Han sägs ha använt arvet efter sina föräldrar för att hjälpa fattiga bl a genom att obemärkt kasta in gåvor i deras hem. Jultomten är en sentida variant av Nikolausgestalten, som



faktiskt gav namn åt vår tomtensisse (Nikolaus blev ”Nils” och sedemera ”Nisse”).

das Geschenk -e	present
der Vers -e	här: Nikolausvers (jfr julklappsrim)
der Alltag -e	vardag
das Hinterhaus -er”	gårdshus
weniger	mindre
das Gefühl -e	känsla
die Zeit bliebe stehen	att tiden stod stilla
dreht sich	kretsar
der Vorhang -e”	gardin
die Straßenbahn -en	spårvagn
der Regen 0	regn
nimmt keine Rücksicht auf	tar ingen hänsyn till
im Versteck	i gömstället
verglichen mit	jämfört med
Einfach ist es nicht.	Enkelt är det inte.
der Gedanke -n	tanke
quälen	plåga
Sie empfindet sogar Schuld.	Hon känner till och med skuld.
Bomben abwerfen	fälla bomber
Sie hat Angst vor der Dunkelheit.	Hon är mörkrädd.
gebissen wurde (av beißen)	blev biten

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Dienstag, 27. Dezember 1943

durch den Mangel an Schlaf	på grund av sömnbrist
süß und faul	sött och lite skämt
Wer abmagern will, logiere im Hinterhaus!	fritt: Den som vill gå ner i vikt ska flytta in i gårdshuset!

Samstag, 1. Mai 1943

der Geburtstag -e	födelsedag
Zuvor hat er getan, als ob er nichts davon wissen wollte.	Dessförinnan låtsades han att han inte brydde sig.
aufgeregt	ivrig
stellte ihn zur Schau	ställde upp det (för att synas)
dieser alte Blödian	den gamle dumbommen
hinter unserem Rücken	bakom ryggen på oss
klebriger grüner Seife	kletig, grön tvål
auskämmen	kamma ut

Dienstag, 18. Mai 1943

die Zuschauerin -en	åskådare (kvinnlig)
---------------------	---------------------



bei einem schweren Luftgefecht
leider Gottes
springen
obwohl
unsere Öfen anmachen
der Gemüseabfall -e”
der Mülleimer -
wie leicht verrät man sich
wegen der lauten Schießerei
sprang (av springen)
ein lauter Schlag
es klang, als sei
erwartete
lichterloh brennen
Nichts geschah. (av geschehen)
rannten hinauf (av hinaufrennen)
eine rötliche Glut
in der Nachbarschaft
bereits
auf ihren zitternden Beinen
es war noch keine Viertelstunde
vergangen
die Schießerei -en
erneut
der ihr bei ... offenbar nicht
beschert war
empfang (av empfangen)
Was uns in schallendes Gelächter
ausbrechen ließ!
nichts mehr anhaben
Unsere Angst war wie weggefeht.

Dienstag, 15. Juni 1943

sind wir an der Reihe
abliefern
ein illegales Baby-Gerät
als Ersatz
wahr
die Berichte von draußen
immer schlimmer
die Wunderstimme -n
Kopf hoch!
Tapfer bleiben!

vid en tung luftstrid
sorgligt nog
hoppa
trots att
sätta på våra ugnar
avfall från grönsaker
sophink
hur lätt avslöjar man sig inte
på grund av det högljudda skjutandet
hoppade
en stark smäll
det lät som om
väntade, trodde
stå i ljusan låga
Inget hände.
sprang upp
en rödaktig glöd
i grannskapet
redan
på sina darrande ben
det hade inte ens gått en kvart

skottlossning
på nytt
som hon tydligen inte fick av ...

tog emot
Vilket fick oss att brista ut i gapskratt!

fritt: inte längre skada
Vår rädsla var som bortblåst.

står vi i tur
lämna ifrån oss
en illegal liten sak (här: radio)
i utbyte
sant
berättelserna om hur det är där ute
allt värre
undergörande röst
Upp med hakan!
Håll ut!



Sonntag, 11. Juli 1943

der Augenarzt -e”
wurde mir einen Moment ganz
 schwindlig
keine Kleinigkeit
stell dir vor
die Todesangst -”
froh
mussten erwogen werden (av erwägen)
der Mantel -”
der Schrank -e”
dass er aussah, als gehörte er einer
 jüngeren Schwester von mir
schleppt sich ab wie ein Packesel
das Gemüse -
sehnsüchtig warten wir
normale Leute
unsere einzige Ablenkung

ögonläkare
snurrade det till för mig ett ögonblick

ingen småsak
tänk dig
dödsångest
glad
måste tas med i beräkningarna
kappa
här: garderob
att den såg ut att tillhöra en lillasyster
 till mig
släpar och bär som en packåsa
grönsak
vi längtar
vanliga människor
här: vår enda förströelse

Freitag, 16. Juli 1943

schon wieder ein Einbruch
wie gewöhnlich
sofort
sowohl - als auch
berichtete
auf den deutschen Sender
 zurückdrehte
schloss (av schließen)
nicht waschen
still sein
zum Klo gehen
empört
als sich niemand um uns kümmerte
uns warten ließ (av warten lassen)
der Einbrecher -
die Außentür -en
das Stenmeisen -
jedoch
die Geldkassette -n
was am schlimmsten ist
Marken für die Zuckerzuteilung
die Aufregung -en
verursacht

ännu ett inbrott
som vanligt
genast
såväl - som
informerade
ställde in på den tyska sändaren

stängde
inte tvätta
vara tyst och stilla
gå på toa
upprörda
när ingen brydde sig om oss
lät oss vänta
inbrottstjuv
ytterdörr
stämjärn
dock
kassaskrin
det värsta är
kuponger för att lösa ut sockerransonen
stark oro
orsakat



ohne das scheint das Hinterhaus
nicht auszukommen

der Kleiderschrank -e"
wieder ein Schritt näher zum ...
schwer

Die Verwüstung muss entsetzlich sein.

Ganze Straßen liegen in Schutt.

unzählige Verwundete

das Krankenhaus -er"

in den schwelenden Ruinen

noch nie

mitgemacht

wenig

zum Spaß

der erste Wunsch von uns

vor lauter Seligkeit

am meisten sehne ich mich nach

freie Bewegung

sådant verkar inte gårdshuset komma

undan

klädskåp

ännu ett steg på vägen mot ...

här: kraftigt

Förödelsen måste vara fruktansvärd.

Hela gator ligger i ruiner.

ett oräkneligt antal skadade

sjukhus

i de ännu pyrande ruinerna

hittills aldrig

varit med om

lite

på skoj

det vi först skulle vilja göra

av ren lycksalighet

mest av allt längtar jag efter

att få röra sig fritt



Anne Frank 7

Auszüge aus ihrem Tagebuch

Sammanställs av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Sändningsdatum: P2 den 28.5 2002 kl 9.45

Längre versionen

Programlängd: 15 min

Producent: Kristina Blidberg

7. Sendung

Rückblick auf die 6. Sendung

Sprecher:

Anne berichtet in ihrem Tagebuch über neue Probleme mit Dr. Dussel. Er beachtet die Sicherheitsmaßnahmen nicht und bringt damit alle Versteckten in Gefahr.

Die Lebensbedingungen im Hinterhaus werden immer schlechter. Es gibt trockenes Brot, Ersatzkaffee und faule Kartoffeln. Seife wird immer kostbarer. Das große Radiogerät aus dem Büro muss abgeliefert werden und wird durch ein kleines Radio ersetzt.

Anne wird Zeugin eines schweren Luftgefechts zwischen deutschen und englischen Fliegern. Ein falscher Alarm verbreitet Angst und Schrecken: Frau van Daan meinte, eine Bombe sei im Haus eingeschlagen.

Annes Angenlicht wird immer schlechter, und sie muss dringend zum Arzt. Ihre Mutter schlägt vor, sie solle in Begleitung von Miep zu einem Augenarzt gehen. Doch der Plan ist zu gefährlich.

Einbrecher stehlen Scheckhefte und alle Marken für Zuckerzuteilung. Der Einbruch verbreitet neue Angst unter den Versteckten, entdeckt zu werden.

Doch es gibt auch Hoffnungsvolles. Die Alliierten landen auf Sizilien. Die Bewohner des Hinterhauses sprechen über das Kriegsende. Jeder nennt seinen größten Wunsch für die Zeit, wenn wieder Frieden ist.

Wir hören Auszüge aus Anne Franks Tagebuch.

Montag, 26. Juli 1943

[...] Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

berichtet	berättar
die Sicherheitsmaßnahme -n	säkerhetsåtgärd
die/der Versteckte -n	en undangömd
die Gefahr -en	fara
die Lebensbedingung -en	levnadsvillkor
der Ersatzkaffee -s	kaffeersättning



die Seife -n	tvål
muss abgeliefert werden	måste lämnas (bort)
wird ersetzt	ersätts
die Zeugin -en	vittne (kvinnligt)
das Luftgefecht -e	luftstrid
das Augenlicht 0	synförmåga
dringend	snabbt, akut
schlägt vor (av vorschlagen)	föreslår
in Begleitung von	i sällskap av
der Augenarzt -e”	ögonläkare
der Einbrecher -	inbrottstjuv
Marken für die Zuckerzuteilung	kuponger för att lösa ut sockerransonen
der Einbruch -e”	inbrott
Angst, entdeckt zu werden	rädsla för att bli upptäckta
Es gibt auch Hoffnungsvolles.	Det finns även sådant som inger hopp.
Jeder nennt seinen größten Wunsch.	Alla berättar om sin högsta önskan.

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Montag, 26. Juli 1943

Der Appetit verging mir schon allein bei dem Geräusch.	Jag tappade apptiten så fort jag hörde oljudet.
eine Dreiviertelstunde später	trekvarter senare
als der Abwasch an die Reihe kam	när det var dags att diska
das Schießen 0	skottlossning
dachten (av denken)	tänkte
es half nichts (av helfen)	det hjälpte inte
laut Bericht	enligt uppgift
tauchten	dök
unheimlich	hemskt
Das war's dann.	Det var det.
Punkt zwölf wurde ich wach.	Prick tolv vaknade jag.
Dussel zog sich gerade aus. (av ausziehen)	Dussel höll just på att klä av sig.
sprang hellwach aus dem Bett (av springen)	for klarvaken ur sängen
drüben	här: hos föräldrarna
mit einem Schlag	på en gång, plötsligt
der Gedanke -n	tanke
gestohlen (av stehlen)	stulet
ein herrlicher Bericht	en underbar nyhet
abgetreten	avgått
übernommen (av übernehmen)	tagit över
endlich wieder was Gutes	äntligen något positivt
die Hoffnung -en	hopp



Donnerstag, 16. September 1943

schlucke
die Baldriantablette -n
verhütet
die Stimmung -en
Das Lachen haben wir fast verlernt.
vor lauter Ernst
ein starres Gesicht
Falten um den Mund
Alle erwarten mit banger Gefühlen
den großen Brocken, der
vor uns liegt.

tar (sväljer)
ungefär: lugnande tablett
hindrar
här: sinnesstämning
Vi har nästan glömt bort att skratta.
på grund av någons allvarstygda sinne
ett orörligt ansikte
rynkor kring munnen
Alla väntar med skräck på det tunga
som ligger framför oss.

Montagabend, 8. November 1943

benedet
je wieder
als spräche ich über ein Luftschloss
die Regenwolke -n
das runde Fleckchen
nahend
trennt
immer enger
flehen

avundas
någonsin
fritt: som om alltihop vore ett luftslott
regnmoln
den lilla, runda fläcken
annalkande
skiljer
allt trängre
tigga och be

Montag, 6. Dezember 1943

Nikolaus

Högtid som firas till minnet av biskop Nikolaus av Myra som levde i mindre Asien på 300-talet efter Kristus. Han sägs ha använt arvet efter sina föräldrar för att hjälpa fattiga bl a genom att obemärkt kasta in gåvor i deras hem.

Jultomten är en sentida variant av Nikolausgestalten, som faktiskt gav namn åt vår tomtensisse (Nikolaus blev "Nils" och sedermera "Nisse").

näher kam (av näher kommen)
schön hergerichtet
Vor allem mir kam es langweilig vor.
das Gedicht -e
erschieden wir oben (av erscheinen)
der Wäschekorb -e"
der Zettel -
Alle waren ziemlich erstaunt.
nahm (av nehmen)
las (av lesen)
vernommen (av vernehmen)
Ein jeder schau in seinen Schuh'n.
Ein schallendes Gelächter folgte.

närmade sig
vackert iordninggjorda
Speciellt jag tyckte det kändes trist.
dikt
dök vi upp där uppe
tvättkorg
lapp
fritt: Alla såg ganska överraskade ut.
tog
läste
fått reda på (ålderdomligt)
Var och en av er ska titta i sin sko.
fritt: Alla skrattade högt.



der Eigentümer -
ein kleines Päckchen
gewickelt
der Besitzer -

ägare
ett litet paket
inslaget
ägare

Mittwoch, 22. Dezember 1943

eine hartnäckige Grippe
eher
geräuschlos
die Kehle -n
beruhigen
zur Folge haben
das Kribbeln 0
wegging (av weggehen)
(dann) wird mir schwindlig
Schwitzen
der Umschlag -e”
feuchte Brustwickel
heiße Getränke
das Pinseln 0
das Stillliegen 0
das Heizkissen -
am schlimmsten
der Pomadenkopf -e”
nackt
das Geräusch -e
gekitzelt haben
Ich genierte mich.
obwohl
mein Geliebter
übrigens
ohnehin
ausgespült werden
beängstigend schwerhörig
pudelwohl
gewachsen (av wachsen)
zugenommen (av zunehmen)
blass
lernlustig
ausnahmsweise
das Einvernehmen 0
Niemand hat Streit.
Chanukka

en envis influensa
tidigare
ljudlöst
strupe
”lugna”
ha till följd
här: irritation
gick över
då blir jag yr
att svettas
omslag
fuktiga omlag på bröstet
heta drycker
penslande
stillaliggande
värmekudde
värst av allt
huvud med håret fullt av pomada
naken
ljud
kittlade
Jag blev generad.
trots att
min käresta
för övrigt
ändå
spolas ur
oroväckande lomhörd
fritt: frisk som en nötkärna
växt
gått upp i vikt
blek
att ha lust att lära sig
undantagsvis
sämja
Det är ingen som bråkar.

Judisk högtid som firas i december till minne av återinvigningen av templet



i Jerusalem år 165 före Kristus efter mackabeernas frihetskamp. Den här högtiden, som varar åtta dagar, kallas också "ljusfesten" eftersom man varje kväll tänder den åttaarmade "chanukka-ljusstaken". Den första dagen ger man varandra presenter.

auf Dussels Ersuchen	på Dussels initiativ
gebacken (av backen)	bakat
die Brosche -n	brosch
das Centstück -e	(gammalt) nederländskt mynt
Es lässt sich kaum beschreiben, wie prächtig!	fritt: Du kan inte ana hur fin den är!
der Brei -e	gröt
hat Fondant davon machen lassen	har låtit göra godis av det
trüb	mulet
der Ofen -"	kamin

Freitag, 24. Dezember 1943

glaub mir	tro mig
berechtigt	berättigat
Gefühle lassen sich nicht zur Seite schieben.	fritt: Känslorna rår man inte över.
das Radfahren 0	att cykla
pfeifen	vissla
Danach sehne ich mich.	Det längtar jag efter.
zeigen	visa
unzufriedene Gesichter zu machen	göra sura miner
Meine Traurigkeit ist beim Schreiben ein bisschen vorbeigegangen.	fritt: Jag känner mig inte fullt så ledsen nu när jag har fått skriva av mig lite.



Anne Frank 8

Auszüge aus ihrem Tagebuch

Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Sändningsdatum: P2 den 4.6 2002 kl 9.30

Längre versionen

Programlängd: 15 min

Producent: Kristina Blidberg

8. Sendung

Rückblick auf die 7. Sendung

Sprecher:

Anne schildert einen Tag ihres Lebens: beim Frühstück Alarm. Am Nachmittag Sirenen und Brandgeruch. Abends beim Essen Luftalarm. Um zwölf Uhr nachts Flugzeuge.

Bomben werden abgeworfen. Und morgens früh, am nächsten Tag, die schöne Nachricht, dass Italiens Faschistenführer Mussolini abgetreten ist.

Es gibt nicht mehr viel zu lachen im Hinterhaus. Anne bekommt Tabletten gegen Angst und Depression. Dr. Dussel bringt alle in Lebensgefahr, weil er sich nicht an die Sicherheitsvorkehrungen hält. Und der Winter steht vor der Tür.

Und dennoch: Anne träumt, das Hinterhaus wäre ein Stück blauer Himmel, umringt von schwarzen Regenwolken. Sie sehnt sich danach, Rad zu fahren, zu tanzen, die Welt zu sehen, frei zu sein.

Ein Jahr ist vergangen, und wieder ist Nikolaustag. Geschenke gibt es nicht mehr. Aber Anne und ihr Vater haben für jeden ein Gedicht geschrieben:

Weil's aber nichts mehr gibt zum Schenken,
so müssen wir was andres tun:

Ein jeder schaue in seinen Schuh'n.

Alle müssen lachen - endlich einmal wieder befreiend lachen.

Wir hören Auszüge aus Anne Franks Tagebuch.

Donnerstag, 6. Januar 1944

[...] Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

der Brandgeruch -e"

brandlukt

die Nachricht -en

nyhet

abgetreten

avgått

zu lachen

att skratta (åt)

die Angst -"

rädsla, här: oro

die Sicherheitsvorkehrung -en

säkerhetsåtgärd



dennoch	likväl, ändå
die Regenwolke -n	regnmoln
sie sehnt sich danach	hon längtar efter
Rad fahren	cykla
der Nikolaustag 0	

Högtid som firas till minnet av biskop Nikolaus av Myra som levde i mindre Asien på 300-talet efter Kristus. Han sägs ha använt arvet efter sina föräldrar för att hjälpa fattiga bl a genom att obemärkt kasta in gåvor i deras hem.

Jultomten är en sentida variant av Nikolausgestalten, som faktiskt gav namn åt vår tomtnisse (Nikolaus blev "Nils" och sedemera "Nisse").

das Geschenk -e	present
das Gedicht -e	dikt

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Donnerstag, 6. Januar 1944

mein Verlangen	min längtan
irgendwie	på något sätt
Peter dafür auszuwählen	att välja ut Peter
bescheiden	anspråkslös, här: blyg
jemanden, der lästig wird	någon som stör
traute ich mich nie	vågade jag aldrig
die Gelegenheit -en	tillfälle
unauffällig	här: diskret
ihn am Reden zu halten	få en pratstund med honom
ergab sich (av sich ergeben)	dök upp
das Kreuzworträtsel -	korsord
Ich half ihm dabei.	Jag hjälpte honom med det.
gegenüber	mittemot (varandra)
die Couch -s	soffa
du musst nicht meinen	du får inte tro
verliebt sein	vara kär
Davon ist keine Rede.	Det är det inte tal om.
stattistället	
Freundschaft schließen	bli vän med

Mittwoch, 12. Januar 1944

im Augenblick	för ögonblicket
Tanz- und Ballettanwandlungen	dans- och balett"anfall"
fleißig	flitigt
ein helllila Spitzenunterrock	en ljuslila spetsunderkjol
hergestellt	tillverkat
durchgezogen (av durchziehen)	genomdraget
gerippte Seide	kräppat siden
das Ganze 0	det hela



allerdings habe ich vergeblich versucht jag har dock förgäves försökt
der Turnschuh -e gymnastiksko

Freitag, 28. Januar 1944

ob du dir nicht vorkommst om du inte känner dig som en ko

wie eine Kuh

die Neuigkeit -en nyhet

wiederkauen tugga om

gelangweilt uttråkad

die alten, immer wieder

fritt: de gamla historierna som

aufgewärmten Geschichten

tas upp om och om igen

die Pointe -n poäng

Der Erzähler lacht alleine darüber.

Berättaren är den ende som skrattar
åt den.

das Untertauchen 0

att gå/ha gått under jorden

das Verstecken 0

att hålla sig gömd

der Pantoffel -n

toffel

der Ofen -"

kamin

fälschen

förfalska

der Personalausweis -e

id-kort, legitimation

treiben Verstecke auf (av auftreiben)

letar upp gömställen

beschaffen

skaffa

erstaunlich

förvånande

uneigennützig

osjälviskt

verrichtet wird

uträttas

unter Einsatz ihres Lebens

med livet som insats

retten

rädda

das beste Beispiel dafür

det bästa exemplet på det

uns durchgebracht haben

här: räddat oss undan faran

(av durchbringen)

ans sichere Ufer

i säkerhet

dass wir ihnen zu viel Mühe machen

att vi är till alltför mycket besvär för dem

Geschäft und Politik

affärer och politik

die Beschwerde -n

här: besvärlighet

der Heldenumut 0

hjältemod

die Fröhlichkeit 0

positivt sätt

tiefblau

djupblå

weht

blåser

das Alleinsein 0

att vara för sig själv

das Weinen 0

gråtande

als ob ich zerspringe

som om jag skulle gå sönder

die Sehnsucht -e"

längtan

der Frühling -e

vår

völlig durcheinander

helt splittrad



Montag, 14. Februar 1944

ist mir geholfen (av helfen)
ehrlich gesagt
immerfort
anschaute
absichtlich
tat (av tun)
außer
lauschten der "unsterblichen Musik
deutscher Meister
drehte
andauernd
das Gerät -e
Peter ärgerte sich darüber.
einigermaßen gereizt
das Gedrehe 0
hochmütig
böse
frech
stimmte zu
nachgeben
der Anlass -e"
außergewöhnlich
hat sich die Sache anscheinend sehr
zu Herzen genommen
die Bücherkiste -n
der Dachboden -"
herumwühlte
die Geschichte -n
die Zuhörerinnen -en
kam in Schwung
im Voraus
nichts rauskriegen
stottern
verdrehe
abbrechen
wenigstens
schüchtern
Da irrst du dich sehr.
als ich mir vorgenommen hatte
(av vornehmen)
ebenso schlimm
dass man dir nie ansieht
der Wutanfall -e"

här: känns det bättre
ärligt talat
oavbrutet
tittade på
avsiktligt
gjorde
utom
lyssnade på de "tyska mästarnas
"odödliga musik"
vred
oupphörligt
apparat
Peter irriterade sig på det.
tämligen uppretad
"rattande"
arrogant
arg
uppkäftig
höll med
ge sig
här: det inträffade
speciellt
tog tydligen ordentligt åt sig
boklådan
vind
rotade
historia
lyssnare (kvinnlig)
"gick igång"
i förväg
inte få ut någonting
stamma
kastar om
sluta
åtminstone
blyg
Där misstar du dig verkligen.
än vad jag hade tänkt
lika allvarlig
att det inte syns på dig
vredesutbrott



kriegen
empfund (av empfinden)

få
kände

Freitag, 18. Februar 1944

weil es nun wieder einen Sinn hat
der Gegenstand -e”
wahr
wachsen
im Gegenteil
Mutter sieht es nicht gern.
dass ich Peter lästig werde
in Ruhe lassen
seltsam
Ich kann sie nicht ausstehen.

för att det (livet) har fått en mening igen
föremål
sant
växa
tvärtom
Mamma gillar inte det.
att jag stör Peter
lämna ifred
konstigt
Jag tål henne inte.



Anne Frank 9

Auszüge aus ihrem Tagebuch

Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Sändningsdatum: P2 den 4.6 2002 kl 9.45

Längre versionen

Programlängd: 15 min

Producent: Kristina Blidberg

9. Sendung

Rückblick auf die 8. Sendung

Sprecher:

Anne bekommt dieses Jahr etwas zu Weihnachten. Auf der Torte, die Miep gebacken hat, steht „Friede 1944“.

Miep ist eine der Helferinnen, die unter Einsatz ihres Lebens die Versteckten versorgen. Anne schreibt: „Unsere Helfer beweisen ihren Heldenmut durch Fröhlichkeit und Liebe. Das ist etwas, was wir nie vergessen dürfen.“

Oft ist Anne traurig, und manchmal ist ihr auch langweilig. Immer wieder erzählen sich die Erwachsenen im Hinterhaus die gleichen alten Geschichten. Und es gibt immer wieder Ärger und Streit - zum Beispiel mit Dr. Dussel. Aber Anne hat jetzt einen Verbündeten: Peter van Daan. Ist es mehr als Freundschaft, was sie für ihn empfindet?

Wir hören Auszüge aus Anne Franks Tagebuch.

Sonntag, 27. Februar 1944

[...]

Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

zu Weihnachten

här: i julklapp

die Helferin -nen

kvinnor som hjälper någon

unter Einsatz ihres Lebens

med livet som insats

die gleichen alten Geschichten

samma gamla historier

Es gibt immer wieder Ärger und Streit. Det bråkas hela tiden.

mehr als Freundschaft

mer än vänskap

empfindet

känner

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Sonntag, 27. Februar 1944

wach

vaken

anschaut

tittar på

das Verlangen -

längtan, åtrå



Sonntag, 19. März 1944

verlief (av verlaufen)	förlöpte
das Geheimnis -se	hemlighet
(mit) diesem Lachen	(med) det där skrattet
(mit) diesem Zwinkern	(med) de där blinkningarna
als gehe in meinem Inneren ein Licht an	som om det tändes ett ljus inom mig

Mittwoch, 29. März 1944

im Sender Oranje	på Oranjesändaren
Den holländska exilregeringens radiosändare, som varje dag sände på holländska från London. Mängder människor lyssnade i hemlighet på dessa sändningar. Namnet "Oranje" är lånat från det holländska kungahuset.	
im Ernst	allvarligt talat
seltsam erscheinen	te sig märkligt
abgeworfen (av abwerfen)	fällt
zittern wie Grashalme im Wind	fritt: darrar som asplöv i vinden
in Einzelheiten	i detalj

Mittwoch, 5. April 1944

bedauert	sörjt över
zeichnen	teckna
wenigstens	åtminstone
Mit Schreiben werde ich alles los. bekymmer.	fritt: När jag skriver lättar mina bekymmer, här: oro
der Kummer 0	fritt: Jag får nya krafter.
Mein Mut lebt wieder auf. jemals	någon gång
die Schriftstellerin -nen	författarinna
der Gedanke -n	tanke
Es wird schon gelingen.	Jag ska lyckas.
die Schießerei -en	skjutande
Unser Vergnügen sollte nicht lange dauern.	fritt: Friden skulle inte vara länge.
klopfte	knackade
Da ist was nicht geheuer.	Det är något som inte stämmer.
die Ausrede -n	förevändning
als wäre eingebrochen (av einbrechen) worden	som om det hade varit inbrott
Meine Vermutung stimmte. innerhalb kürzester Zeit	Mina farhågor stämde. på nolltid
der Schlag -e"	smäll
der Schritt -e	steg
blass	blek
leise	tyst



Die Lichter gingen aus.
Was ist passiert?
waren noch am Stehlen
ohne zu überlegen
waren geflohen (av fliehen)
das Loch -er”
das Brett -er
das Ehepaar -e
von draußen
die Taschenlampe -n
aller Wahrscheinlichkeit nach
benachrichtigt
der Abend des ersten Ostertages
der Feiertag -e
stell dir vor
saßen (av sitzen)
im Stockdunkeln
ausgedreht (av ausdrehen)
flüsterten
kein Geräusch
abwechselnd
das Atmen 0
ansonsten
Dann Gerüttel am Drehschrank.
in derselben Nacht
fiel (av fallen) herunter
entfernten sich
gerettet
durchlief (av durchlaufen)
das Zähneklappern 0
in Gedanken bereitete ich mich
darauf vor
der Untertaucher -
entweder ... oder
bestechen
seufzte
der Herd -e
schlug ... vor (av vorschlagen)
traust du dich noch
vorderen
der Dachboden -”
Ich war einverstanden.
das Kopfkissen -
großartig

Ljuset släcktes.
Vad har hänt?
höll fortfarande på att stjäla
utan att tänka sig för
hade flytt
hål
planka
äkta par
utifrån
ficklampa
troligen
underrättat
påskdagens kväll
helgdag
tänk dig
satt
i kolmörkret
släckt
viskade
inte ett ljud
omväxlande
andningen
i övrigt
Sedan skakade det vridbara skåpet.
under samma natt
föll ner
avlägsnade sig
räddade
gick igenom
tänder som hackade
i tankarna förberedde jag mig på
någon som håller sig gömd
antingen ... eller
muta
suckade
ugn
föreslog
vågar du fortfarande
främre
vind
Jag var med på noterna.
huvudkudde
fantastiskt



heulten
die Schulter -n
machten schon wieder Witze
lief (av laufen)
dachte (av denken)
sterben
bereit
das Schlachtfeld -er
opfern
mein erster Wunsch
Ich werde nicht aufgeben, bevor
 mein Ziel erreicht ist.
immer unabhängiger von
eine eigene Meinung
der Glauben 0
Lasst mich ich selbst sein.
zufrieden
mit innerer Stärke
der Mut 0
erreichen
unbedeutend

tjöt
axel
skojade igen
förlöpte
tänkte
dö
beredd
slagfält
offra
min högsta önskan
Jag kommer inte att ge upp förrän
 jag har nått mitt mål.
allt mindre beroende av
egna åsikter
tro
Låt mig vara den jag är.
nöjd
med inre styrka
mod
här: åstadkomma
obetydlig



Anne Frank 10

Auszüge aus ihrem Tagebuch

Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Sändningsdatum: P2 den 11.6.2002 kl 9.30

Längre versionen

Programlängd: 15 min

Producent: Kristina Blidberg

10. Sendung

Rückblick auf die 9. Sendung

Sprecher:

Anne denkt immer öfter an Peter. Sie fragt sich, was Liebe ist, und sie hat das Gefühl, als teilten Peter und sie ein Geheimnis.

Ihm erzählt sie auch, dass sie später Schriftstellerin werden will. Ihr Tagebuch soll nach dem Krieg veröffentlicht werden. „Denn schon zehn Jahre nach dem Krieg“, meint Anne, „weiß keiner mehr, wie wir Juden hier gelebt haben.“

Zu Ostern 1944 befinden sich die Versteckten in der größten Gefahr ihres Lebens. Sie bemerken Einbrecher und drohen mit der Polizei. Dies hört ein Ehepaar und holt tatsächlich die Polizei.

Die Versteckten bleiben wie durch ein Wunder unentdeckt.

Im Augenblick der größten Angst, als die Polizei an der Schranktür rüttelt, schlägt Frau van Daan vor, Annes Tagebuch zu verbrennen. Schließlich enthält es belastendes Material. Aber Anne weiß: „Mein Tagebuch nicht! Mein Tagebuch nur zusammen mit mir!“

Wir hören weitere Auszüge aus Anne Franks Tagebuch.

Sonntag, 16. April 1944

Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

das Geheimnis -se	hemlighet
die Schriftstellerin -nen	författarinna
veröffentlicht werden	ges ut
zu Ostern 1944	påskan 1944
der/die Versteckte -n	någon som håller sig gömd
die Gefahr -en	fara
bemerken	upptäcker
der Einbrecher -	inbrottstjuv
drohen	hotar
das Ehepaar -e	äktapar
tatsächlich	verkligt



Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Sonntag, 16. April 1944

Behalte den gestrigen Tag.
der Kuss -e”
der Genuss -e”
streichelte
ungeschickt
die Wange -n
fummelte
der Kopf -e”
aneinander
das Gefühl -e

Lägg gårdagen på minnet.
kyss
njutning
smekte
(lite) klumpigt
kind
fingrade
huvud
mot varandra
känsla

Mittwoch, 19. April 1944

Lieber Schatz!
der Vogel -”
pfeifen
ruhig
schweigen
schlecht
Noch nicht einmal von Mouschi!

fritt: Kära, gulliga du!
fågel
visslar, här: kvittrar
lugnt
tiga
här: fel
Inte ens av Mouschi!

Freitag, 28. April 1944

berührt
tiefer
je någonsin
außer
der Traum -e”
Peter hat mich angefasst (av anfassen).
hat mein Inneres nach außen gekehrt
selbstverständlich
die Ruhe 0
um sich innerlich wieder zu erholen
das Schulmädchen -
erlebt
kennt (av kennen)
dass ich mich in meinem Verlangen
zu schnell wegschenke
Jedes muss zu seiner Zeit sprechen.

berört
djupare

förutom
dröm
Peter har rört vid mig.
har vänt ut och in på mig
självklart
lugn och ro
fritt: för att återhämta sig känslomässigt
skolflicka
upplevt
känner, här: vet
att jag beter mig lite lättfotat

fritt: Båda måste ha sitt.



Mittwoch, 3. Mai 1944

der Brei -e
ab morgen
das Gemüse -
fauliger Kochsalat
angefaulte Kartoffeln
verzweifelt
Wofür nützt nun dieser Krieg?
verwüestet werden
verständlich
eine entscheidende Antwort
gleichzeitig
Einheitshäuser für den Wiederaufbau

die Heilkunde 0
der Künstler -
der/die Arme -n
die Leute Pl.
die überflüssige Nahrung wegfault
verborgene Eigenschaften
das Abenteuer -
sich amüsieren
die Befreiung 0
naht
amüsan

gröt
från och med imorgon
grönsak
skämd grönsallad
halvruttna potatisar
förtvivlat
Vad tjänar det här kriget till?
ödeläggas
förståelig
ett säkert svar
samtidigt
massproducerade hus för
återuppbyggnaden
läkekonst
konstnär
en fattig
folk, människor
överflödet går till spillo
dolda egenskaper
äventyr
roa sig
befrielse
närmar sig
roligt

Dienstag, 9. Mai 1944

prompt
das Klo -s
beherzt
Ansonsten nach Wunsch!
befestigte
das Gesetz -e
von innen
von außen
abschließen
anlässlich
die Geschichte -n
geblutet
um es noch genauer zu erfahren
woraufhin
während dreier Generationen
der Geschlechtsverkehr 0
stattgefunden (av stattfinden)

punktligt
toa
i stundens ingivelse
I övrigt enligt önskemål!
satte upp
lag
inifrån
utifrån
låsa
med anledning av
berättelse
blödde
för att få veta lite närmare
varpå
under tre generationer
konsumgänge
ägt rum



Montag, 22. Mai 1944

die Wette -n
Jeden Tag was anderes!
der Gemüsehändler -
verhaftet worden
Die Welt steht hier auf dem Kopf.
das Gefängnis -se
der Abschaum 0
Arm und Reich
Bratkartoffeln Pl.
Das heißt hungern.
schlimm
entdeckt

vad
Varje dag är det något!
grönsakshandlare
blivit arresterad
Hela världen är uppochnedvänd.
fängelse
avskum
fattig och rik
stekt potatis
Det betyder att vi får hungra.
illa
upptäckta

Freitag, 26. Mai 1944

wenn wir nicht untergetaucht wären
tot
mitmachen
vor allem
ersparten
Davor scheuen wir zurück.
die Stimme der Natur
passieren
zermürben
die Unruhe -n
wenigstens
letzlich
siegen

om vi inte hade gått under jorden
döda
vara med om
framför allt
besparade
Det ryggas vi tillbaka för.
naturens röst
hända
bryta ner
oro
åtminstone
slutligen
segra



Anne Frank 11

Auszüge aus ihrem Tagebuch

Sammanställt av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Sändningsdatum: P2 den 11.6.2002 kl 9.45

Längre versionen

Programlängd: 15 min

Producent: Kristina Blidberg

11. Sendung

Rückblick auf die 10. Sendung

Sprecher:

Anne ist mit Peter zusammen. Beide haben sich lieb, sprechen über die Probleme, die sie mit den Erwachsenen im Hinterhaus haben. „Peter hat mich berührt“, schreibt Anne in ihr Tagebuch, „tiefer, als ich je in meinem Leben berührt wurde. Bin ich wirklich erst vierzehn?“

Die Versteckten müssen sich weiter einschränken, seit ihr Gemüsehändler verhaftet worden ist. Alle hungern. Anne fragt, warum es Kriege gibt. Sie weiß keine Antwort, findet aber, dass alle Menschen mit daran Schuld haben, wenn sie sich nicht gegen den Krieg wehren.

Annes Stimmungen schwanken. An einem Tag ist sie mutlos und verzweifelt, an einem anderen Tag ist sie so stark, Witze zu erzählen. Das Lachen befreit sie für Augenblicke von der Angst, entdeckt zu werden.

Zudem gibt es neue Hoffnung: Die Invasion der Alliierten, der D-Day, rückt immer näher.

Wir hören Auszüge aus dem Tagebuch der Anne Frank.

Dienstag, 6. Juni 1944

[...]

Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

die/der Erwachsene -n

vuxen

tiefer

djupare

je

någonsin

die/der Versteckte -n

en undangömd

sich einschränken

inskränka sig

der Gemüsehändler -

grönsakshandlare

verhaftet

arresterad

daran Schuld haben

har skuld till det

sich nicht gegen Krieg wehren

inte protesterar mot krigandet

schwanken

här: går upp och ner



mutlos
verzweifelt
Witze erzählen
das Lachen 0
entdeckt
neue Hoffnung
rückt immer näher

nedslagen
förtvivlad
berätta roliga historier
skratt
upptäckt
nytt hopp
närmar sig allt mer

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Dienstag, 6. Juni 1944

stehen bereit
unaufhörlich
hin und her
in Aufruhr
die lang ersehnte Befreiung
märchenhaft
der Sieg -e
die Hoffnung belebt uns
das Gefühl -e
im Anzug
uns das Messer an die Kehle gesetzt
besetzten

står beredda
oupphörligt
fram och tillbaka
i uppror
den länge efterlängtade befrielsen
här: överklig
seger
hoppet livar upp oss
känsla
i antågande
har haft kniven på våra strupar
invaderade

Freitag, 9. Juni 1944

ingenommen (av einnehmen)
das Dorf -er”
die Aufregung -en
das Gejammer 0
ist kaum mehr zum Anhören
der Eimer -
der Dachboden -”

intagit
by
upphetsning
gnäll
orkar man knappt höra på längre
hink
vind

Dienstag, 13. Juni 1944

eine Garnitur Unterwäsche
der Gürtel -
das Taschentuch -er”
das Pflanzenkundebuch -er”
das Biomalz 0

die Gartenwicke -n
ein Strauß Pfingstrosen
nichts hat geklappt
hervorragend
zahllosen Stürme

en uppsättning underkläder
skärp
näsduk
flora
sirapsliknande hälsokostprodukt,
kosttillskott
luktärt
en bukett pioner
inget gick i lås
utmärkt
oräkneliga stormar



der Regenguss -e”	häftig regnskur
erobert	erövrats
beschoss (av beschießen)	besköt
Der Mann scheint keine Angst zu kennen.	Mannen verkar inte känna någon rädsla alls.
beneidenswert	avundsvärt
zwitschernde Vögel	kvittrande fåglar
der Mondschein 0	månsken
gefesselt	fångat
an Pfingsten	i pingst
mit Gewalt	med våld
Leider führte dieses Opfer zu nichts. onödan.	fritt: Tyvärr ansträngde jag mig i
hell	ljus
das Lüften 0	vädrandet
die Wolke -n	moln
nach anderthalb Jahren	efter ett ocht ett halvt år
von Angesicht zu Angesicht	ansikte mot ansikte
die Sehnsucht -e”	längtan
meine Angst vor Dieben	min skräck för tjuvar
ersehnen	längtar
das Gefängnis -se	fängelse
das Krankenhaus -er”	sjukhus
genießen	njuta av
wenige	få
abgeschlossen	instängda
Arme und Reiche	fattiga och rika

Freitag, 16. Juni 1944

das Aufhängen 0	hängning
eifersüchtig	svartsjuk
das Vertrauen 0	förtroende
beleidigt	sårad
die Flirterei -en	flirtande
dass ihr Mann ihr ganzes Pelzmantel-Geld aufraucht	att hennes man röker upp alla pengarna de fick för pälskappan
streitet	bråkar
schimpft	tjafsar
weint	gråter
lacht	skrattar
greinenden	gnällig



Freitag, 30. Juni 1944

Die Stimmung steigt.
zaubern mit dem Zucker
die letzten Neuigkeiten

Stämningen stiger.
fritt: lyckas trolla fram mer socker
de senaste nyheterna

Samstag, 8. Juli 1944

der Vertreter -
die Versteigerung -en
die Erdbeere -n
staubig
in großen Mengen
sofort
das Glas -er”
poltern
der Durchlauferhitzer -
betrat (av betreten)
der Vorhang -e”
lautes Reden
sich zeigen

handelsresande
auktion
jordgubbe
dammig
i stora mängder
genast
glas
klampar
varmvattenberedare
beträdde
gardin
högt prat
visa sig



Anne Frank 12

Auszüge aus ihrem Tagebuch

Sammanställs av: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Speakertext: Frank-Michael och Stefanie Kirsch

Sändningsdatum: P2 den 12.6.2002 kl 9.40

Längre versionen

Programlängd: 15 min

Producent: Kristina Blidberg

12. Sendung

Rückblick auf die 11. Sendung

Sprecher:

Der lang ersehnte D-Day ist gekommen. Die Versteckten vom Hinterhaus haben neue Hoffnung. Anne beschreibt minutiös den Kampfverlauf in ihrem Tagebuch und spricht mit Hochachtung von Churchill und Eisenhower. Wie lange wird es noch dauern, bis auch die Niederlande befreit sind? Anne ist glücklich, dass bald „Freunde kommen werden“. Vielleicht, meint ihre Schwester Margot, kann Anne im Herbst wieder zur Schule gehen.

Anne hat in den Jahren des Versteckens gelernt, wie viel ihr die Natur bedeutet. Sie sehnt sich danach, einmal wieder in der freien Natur zu sein, den Himmel zu sehen, Vögel, Blumen und den Mond. Das Schlimmste von allem, meint sie, ist, die Natur nur ausnahmsweise durch schmutzige Fenster beobachten zu dürfen.

Eines Tages erhalten die Versteckten Erdbeeren, eine Delikatesse. Vor Freude werden sie so übermütig, dass Anne sich fragt: Verstecken wir uns wirklich noch?

Wir hören, zum letzten Mal, Auszüge aus dem Tagebuch der Anne Frank.

Freitag, 21. Juli 1944

[...]

Av upphovsrättsliga skäl kan vi tyvärr inte publicera texterna ur dagboken här.

Vokabeln zur Sendung

Vokabeln zum Sprechertext

lang ersehnte	länge efterlängtdade
die/der Versteckte -n	en undangömd
neue Hoffnung	nytt hopp
die Hochachtung 0	högaktning
dauern	dröja
sie sehnt sich danach	hon längtar efter att
der Mond 0	månen
das Schlimmste von allem	det värsta av allt
ausnahmsweise	undantagsvis
beobachten	här: betrakta
die Erdbeere -n	jordgubbe



vor Freude
übermütig

i ren glädje
övermodiga

Vokabeln zu den Auszügen aus dem Tagebuch

Freitag, 21. Juli 1944

Tolle Berichte!
der Mordanschlag -e”
der Graf -en
außerdem
die „göttliche Vorsehung”
die Schramme -n
die Brandwunde -n
davongekommen (av davonkommen)
die den Krieg satt haben
die tiefsten Tiefen
fröhlich
bei der Aussicht, dass
die Schulbank -e”

Goda nyheter!
mordförsök
greve
dessutom
Guds försyn
skråma
brännsår
kommit undan
som har ledsnat på kriget
det djupaste av djup
glad
inför möjligheten att
skolbänk

Dienstag, 1. August 1944

still
ernst
ganz zu schweigen von
die Kopfwepille -n
die Beruhigungstablette -n
die Stirn -en
der Stuhlgang 0
meine schlechte Laune
Das halte ich nicht aus.
aufgepasst (av aufpassen)
schnippisch
traurig
drehe das Schlechte nach außen, das
Gute nach innen
um so zu werden

tyst
allvarlig
för att inte tala om
huvudvärkstablett
lugnande medel
panna
avföring
mitt dåliga humör
Det står jag inte ut med.
här: påpassad
näsvis
ledsen
vänder det dåliga utåt, det goda inåt

för att vara sådan

Nachwort

hielt (av halten)
entstiegen (av entsteigen)
in Zivil
bewaffnet
verraten wurde
ernsthaft verdächtig
jedoch

stannade
steg ur
civilklädda
beväpnade
blev förrått
starkt misstänkt
dock



das Ergebnis -se	resultat
die/der Untergetauchte/r -en	en undangömd
nicht aber	dock inte
die Verhaftung -en	arrestering
das Vernichtungslager -	förintelseläger
erreichten	nådde
laut den (nachträglichen) Feststellungen	enligt slutsatser (gjorda i efterhand)
vergast worden	gasad till döds
nach Aussagen	enligt uttalanden
umgebracht (av umbringen)	mördad
offensichtlich	troligen
verschleppt	bortförd
der Evakuierungsmarsch -e”	evakueringsmarsch
starb (av sterben)	dog
an Hunger und Erschöpfung	av hunger och utmattning
so genannten	så kallade
der Zustand -e”	tillstånd
brach ... aus (av ausbrechen)	bröt ut
die Typhusepidemie -n	Tyfusepidemi
die Häftling -e	fånge
zum Opfer fielen (av fallen)	föll offer för
darunter	däribland
die Leiche -n	lik
wahrscheinlich	troligen
das Massengrab -er”	massgrav
gelangte	nådde
traf ... ein (av eintreffen)	anlände
übersiedelte	flyttade
heiratete	gifte sig med
widmete sich der Verbreitung der	ägnade sitt liv åt spridningen
darin enthaltenen Botschaft	av dess budskap